



25. Jahre Mission in Süd Amerika

Hallo liebe Gemeinde und Freunde Unser Rückblick 2020 mit Psalm 103

Algemeines ...

Wir sind sehr dankbar darüber das uns der Herr bis hierher geleitet und bewahrt hat. Erstmal, es geht uns gesundheitlich sehr gut, auch in der Familie von Liceth gab es keine schwierigere Komplikationen. Diese ganze Lockdown Zeit sind wir relativ gut über die Runden gekommen aber hoffen nun auch das so langsam eine gewisse Normalität einkommt.



Dank (1.) ...

Bevor die ganze Pandemie Zeit anfang durfte ich zwei sehr Segensreiche Momente erleben und geniessen. (1.) Im Monat Februar organisierten wir mit Gemeinde ein Dankesabendessen, mit Bericht und Bildern, über unsere 25 Jahre im Missions- und Gemeindedienst, hauptsächlich in Bolivien. Genau verliess ich Deutschland am 8. Januar 1995 um zu erfahren was Gott mir während dieser ganzen Jahre zeigen würde und wie ich im dienen kann. Heute nach so vielen Jahren erfüllt mich einfach nur eine tiefe Dankbarkeit, das ich dieses Privileg erfahren durfte unserem Herrn und König Jesus so dienen zu können.



Was mich im speziellen tief über die ganzen Jahre geprägt hat, die gute und beste Nachricht vom Reich Gottes und unseres Herrn Jesus zu verkündigen. Jesus sagte zu den Menschen: „Suchet zuallererst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit“. Das möchte ich für mein Leben; das Reich Gottes suchen, verstehen, leben und weitergeben. Mein Dank und Gebet ist das wenigstens noch weitere 25 Jahre tun zu dürfen, wo Gott auch immer möchte.

Dank (2.) ...

Auch das zweite Erlebniss erfüllt mich mit sehr viel Dankbarkeit. Meine kleine Schwester Katrin konnte im März heiraten, und das beste Geschenk, bevor alles so blöd wurde mit der Pandemie war das ich bei ihr und ihrem lieben Chris sein durfte. Auch wenn die Zeit sehr kurz wurde durch eine abrupte Rückreise wegen den Anfängen vom Lockdown.



Lockdown ...

Ist schon relativ kompliziert über ein Rückblick in einem so „einzigartigem“ Jahr wie 2020 zu berichten. In Bolivien ging die Politik gleich von dem ersten Fall des Virus über in eine totale Quarantäne. Alles

geschlossen: keine Reisen, Schulen, Gemeinden, Transportmittel, etc, die ersten zwei Wochen sogar alle Betriebe und Supermärkte total geschlossen. Wir durften Monate lang nicht auf die Strassen nur einmal die Woche und nur ein Familienmitglied zum Lebensmittel zu besorgen. In den Supermarkt durfte man nur mit Personalausweiskontrolle rein und natürlich alles mit Biosicherheit. Aber das war in Deutschland bestimmt nicht ganz anders.

Ab März war die ganze Gemeindegemeinschaft wie wir sie kannten auf einen Tag total abgeschafft. Wir mussten neue Formen finden um alles so gut es ging elektronisch zu lösen. Im nachhinein können wir nur dankbar sein über die Formen die uns Gott ermöglicht hat Gemeinde zu bauen oder wenigstens am Leben zu erhalten. Ich machte viele Videos auf meinem **Youtube** Kanal in Form von Predigten; Jüngerschaft und Bibellehre über **ZOOM** und viele Gespräche und Gebete über soziale Netze wie **Messenger** und **Whatsapp**.

Familie ...

Als die vier der Familie Gerstel sind wir unserem Gott so dankbar das wir uns weiterhin haben, und die Zeit nutzen durften um einander näher zu kommen. In Gesprächen, Gebeten, Spielen und Studium. Priscila war bis heute nicht mehr in der Schule und hatte praktisch das ganze Jahr Unterricht zu hause über Internet. Auch Ezequiel musste sich mit der neuen Situation in seinem Studium mehr oder weniger anfreunden, welches er zwar nicht so gern über Internet macht aber doch bis heute gut durchgezogen hat.

Ihr Lieben wir wünschen euch weiterhin des Herrn Bewahrung und Segen auch für dieses neue Jahr 2021 mit vielen neuen Herausforderungen auf allen Ebenen. Seid gesegnet.

In Liebe Rainer, Liceth, Ezequiel und Priscila.

Gebetsanliegen für Rainer und seiner Familie:

- Wir danken dem Herrn, aber auch vielen von euch die weiterhin an uns denken und unseren Dienst hier als wertvoll betrachten.
Herzlichen Dank.
- Für Bolivien, Bewahrung und Gesundheit, die Ansteckungen steigen wieder an
- Für Studium von Ezequiel damit er sich nicht entmutigt das wahrscheinlich das nächste Jahr auch weiter Fernstudium ist
- Dank und Gebet für die Gemeinden die wir hier begleiten konnten vorallem in dieser ganzen Lockdownzeit
- Für Geschwister der Gemeinden und ihrer Gesundheit wegen Ansteckung

Kontoverbindung für Rainer Gerstel und seiner Familie:

Hier die Bankverbindung für Spenden für Rainer Gerstel

KVA Berlin Mitte-Nord

BIC GENODEF1EK1

IBAN DE67 5206 0410 2803 9955 50

(Evangelische Bank eG)

Verwendungszweck:

APG "Spende für Rainer Gerstel"

(mit Spendenbescheinigung)

